



Filmbüro Bremen e.V. • Hinter der Holzpforte 1 • 28195 Bremen

## **SACHBERICHT 2013**

### **MICROFÖRDERUNG**

Insgesamt stellten im Jahr 2013 32 Filmemacher\_innen Anträge auf Microförderung für ihre Projekte. Davon wurden 22 Anträge von der Jury (aus Vorstand und Mitarbeitern des Filmbüros bestehend) als förderungswürdig befunden und unterstützt, was allerdings eine Ausschüttung sehr kleiner Summen zur Folge hatte, da das Budget der Microförderung 2013 4.000 Euro betrug. Dennoch stellte die Förderung – auch aufgrund der fachlichen Anerkennung und Unterstützung ihrer Arbeit – für die Filmemacher\_innen oft einen wichtigen Anreiz zur Realisierung, Fertigstellung bzw. Verbreitung ihrer Projekte dar.

### **FACHGESPRÄCHE MIT NORDMEDIA**

Ab März 2013 fanden in den Räumen der nordmedia und des Filmbüros eine ganze Reihe von Fachgesprächen zwischen den beiden Förderungen statt. Entwickelt wurde die Idee eines neuen Projektstipendiums mit dem Arbeitstitel FILMSTART.

### **VIDEOKUNST-FÖRDERPREIS VKP**

Die Preisträgerinnen des 20. VKPs zeigten die Ergebnisse ihrer Arbeit im Paula Modersohn-Becker-Museum: Susann Maria Hempel projizierte "Der grosse Gammel" und Eugenia Gortchakova / Kornelia Hoffmann präsentierten "Unter einem Hut". Die Ausstellung war zwischen dem 11. November 2012 und dem 24. Februar 2013 in der Böttcherstraße 6–10 zu sehen. Die Preisträger des 21. VKPs wurden bei der Finissage bekanntgegeben: Lisa Rave (1. Preis) und das Bremer Duo Tim Schomaker und Jan van Hasselt (2. Preis). Die Einreichfrist für den 22. Videokunst Förderpreis Bremen endete am 20. Dezember 2013. Insgesamt gingen 205 Einreichungen ein, davon 199 gültige und 6 ungültige. 16 Einreichungen kamen aus Bremen und dem direkten Umland, zwei aus Bremens Partnerstädten Riga und jeweils eine aus Gdansk und aus Izmir.

### **DOKUMENTARFILM-FÖRDERPREIS**

Der Dok-Preis des Filmbüros kann nach dem Ausscheiden von Radio Bremen nur noch alle zwei Jahre vergeben werden. Allerdings gab es von allen 5 Preisträgern des Vorjahres höchst erfreuliche Rückmeldungen über die Erschließung weiterer Finanzierungsquellen für ihre durch den Dok-Preis erstgeförderten Projekte: das BKM, die Kuratorium junger deutscher Film, die Filmstiftung NW und der WDR haben eine Anschlußförderung verbindlich zugesagt und so einmal mehr die Bedeutung der Anschubfinanzierung durch die Kulturelle Filmförderung Bremens unterstrichen.

### **HEIMSPIEL**

Im Jahr 2013 konnten mithilfe der Projektmittel vom Senator für Kultur insgesamt zehn (statt der zunächst nur acht geplanten) Arbeiten Bremer Filmemacher\_innen bzw. Filme mit Bremenbezug dem Bremer Publikum im Kino vorgestellt werden. Die Filmemacher\_innen und i.d.R. weitere Mitglieder des Filmteams waren bei den Vorführungen anwesend und standen dem interessierten Publikum Rede und Antwort. Auf diese Weise gelang es auch 2013, den Kinobesuchern durch die Reihe Heimspiel Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Branchen zu vermitteln und den Bremer Filmschaffenden eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeit und zum gegenseitigen Austausch zu bieten.



Filmbüro Bremen e.V. • Hinter der Holzpforte 1 • 28195 Bremen

Gezeigt wurden:

- **JÄGER DER ANDEN** von **Uwe Müller**, ein Tierfilm über den Puma.
- **SPORTSFREUNDE** von **Knud Vetten**, in Anwesenheit der beiden Protagonisten aus Afrika.
- **BLUTSSCHWESTERN** der Bremer Filmemacherin **Ulrike Westermann** im Cinema Ostertor, die Premiere eines interkulturellen Film über die Menstruation.
- **ALLEINE TANZEN** von **Biene Pilavci**, der Film wurde durch die Unterstützung des Filmbüros erst ermöglicht. Nach der Teilnahme auch auf internationalen Festivals erfolgte die Bremer Premiere.
- **IDA HAENDEL – THIS IS MY HERITAGE** von **Christine Jezior** portraitiert eine der anerkannt größten Geigerinnen des 20. Jahrhunderts.
- **Studierende der Informatik und der Digitalen Medien** an der Universität Bremen präsentierten ihre aktuellen **Kurzfilme** als Semesterarbeit. Mit Verleihung des Goldenen Roland.
- **THE BIG UNDERWEAR SOCIAL TOUR – MEXICO TO PANAMA** von **Ralf Schauwacker**. Ein Roadmovie über eine Straßenzirkus-Karawane.
- **HERMES & APHRODITE** von **Gregor Zootzky**. Ein Animationsfilm zum langsam in das öffentliche Bewußtsein dringenden Problem der Zwischengeschlechtlichkeit.
- **ZÜLFÜ LIVANELI – DIE STIMME ZWISCHEN OST UND WEST** von **Orhan Çalisir** portraitiert den türkischen Musiker und Liedermacher.
- **MEDIENKOMPETENZ VERBINDET: BRÜCKEN ZWISCHEN KULTUREN** von „Creaclic“ in Kooperation mit dem Bürgerhaus Hemelingen zeigt filmische Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus dem Bremer Stadtteil u.a. zum Thema Israel/Palästina.

### YOUNG COLLECTION

In der 48. Ausgabe der YC im City 46 liefen am 8.6.2013 insgesamt 10 Kurzfilme aller Genres im Wettbewerb, darunter 5 Bremer Produktionen. Die Zeichnerin und Trickfilmerin Rebecca Blöcher konnte mit ihrer wunderschön gezeichneten Animation „Quälen“ das Spiel um die Gunst des Publikums für sich entscheiden und den Publikumspreis mit nach Hause nehmen. Der Kritikerpreis ging an die Puppenanimation „Sehen wir uns nicht in dieser Welt“ von Daniel Höpfner. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Präsentation der beiden Gewinnerfilme des Brickfilm-Festivals - natürlich beides Lego-Animationen – im Anschluss an die Wettbewerbsfilme; das Filmbüro war in der Brickfilm-Jury vertreten gewesen. Die Young Collection 49 folgte im üblichen Halbjahresabstand Anfang Januar 2014.

### SUPER-8

Am 12. Juli 2013 präsentierte das Filmbüro Bremen das kultige Filmformat der 60er und 70er Jahre erneut im Himmelwärts auf der großen Leinwand der Breminale. Gezeigt wurden 13 Filme aus Bremen und der Republik, darunter tragische Komödien, Dokumentationen, Erstlingswerke, Animiertes und vieles mehr - auf Super-8.

Sven Nienaber und Andreas Schmitz drehten mit „spread & infect – the escape“ den Ausbruch einer Zombie-Epidemie im Viertel, Luis Seemann in „Ein Tag im Sommer“ romantische Verwicklungen in einem Bremer Park. Ein weiterer regionaler Beitrag war „Die Geburt der Space Anacondas“ von Ubeyde Cimen und Ina Schenker, in dem ein Paar roter Schuhe eine entscheidende Rolle spielt.

Neben S-8-Filmen auch aus Berlin gab es mit Elianna Renners „Barcelona for Rent“ und der „Studie über das Springen“ von Marc Tobias Winterhagen ein Wiedersehen mit den all-time favorites der letzten neun Jahre Super-8 in Bremen.



Filmbüro Bremen e.V. • Hinter der Holzpforte 1 • 28195 Bremen

### **BLITZ**

Als Beitrag zu der nun auch bundesweiten Initiative, den 21. Dezember als kürzesten Tag des Jahres als Kurzfilmtag zu etablieren, lud das Filmbüro die Berliner Super-8-Spezialistin Clara Bausch ein, die Leinwand des City 46 zu bespielen. Anders als in der Reihe üblich wurden diesmal Arbeiten professioneller Filmschaffender gezeigt, die bereits auf verschiedenen Festivals reüssierten, aber noch nicht in Bremen zu sehen waren. Beim Thema Musik knüpfte BLITZ an die Tradition des Super-8-Abends an: Zehn der Kurzfilme wurden erstmalig von professionellen Musikern live vertont.

### **Kochtopf**

Der Branchentreff fand im Jahr 2013 wie üblich zwei Mal im Filmbüro statt: Am Abend des 10. April und am 17. Dezember. An beiden Treffen nahmen etwa zwanzig Filmschaffende teil. Beim Dezemberkochtopf gab es als besonderen Programmpunkt die gemeinsame Sichtung eines fast fertigen Dokumentarfilms, zu dem die Filmemacher fachlichen Rat und kritische Anregungen für den finalen Schnitt des Projekts suchten und bekamen. Insgesamt wurden an beiden Abenden jeweils acht Projekte in verschiedenen Entwicklungsstufen vorgestellt, in Form eines kurzen Vortrags oder in Form von Filmausschnitten, die von den Teilnehmern gemeinsam fachlich diskutiert wurden.

### **Jour Fixe**

Ein neues Angebot des Filmbüros, entstanden auf Anregung des Vorstands: Das zusätzliche Netzwerktreffen soll ein weiterer Schritt in Richtung Stärkung der Bremer Filmszene sein. Eingeladen sind explizit alle, die Gesprächsbedarf zu einem filmbezogenen Thema haben oder auch einfach nur zuhören, lernen, Kollegen kennenlernen oder wieder treffen wollen. Neben den vielen sehr stark thematisch orientierten Veranstaltungen des Filmbüros soll mit dem Jour Fixe ganz bewusst ein thematisch offener Ort ohne inhaltliche Vorgaben geschaffen werden, der den ungezwungenen Austausch zwischen den Filmschaffenden und Filminteressierten erleichtern und anregen soll. Der erste Jour Fixe feierte am 07. November um 19 Uhr mit 24 Teilnehmern seine erfolgreiche Premiere und soll in Zukunft ein weiterer Baustein des Veranstaltungs- und Netzwerkangebots des Filmbüros werden.

### **Berlinale Kaffeetasse**

Am ersten Samstag der Berlinale ist nun schon traditionell der Empfang der Kulturellen Filmförderung Bremens in den Räumen der ihres Vorstandsmitglieds Peter Roloff (Maxim Film); mehr als 100 Gäste nutzten den Austausch mit den bundeweiten Kontakten der Kulturellen Filmförderung des Landes.

### **Medienkompetenzmesse**

Das Filmbüro war auf der Medienkompetenzmesse der Bremischen Landesmedienanstalt am 30.08. vertreten und informierte über seine Arbeit.

### **Praktikanten**

Insgesamt wurden 8 Praktikanten zwischen 2 Wochen und 3 Monaten im Filmbüro eingearbeitet und betreut; davon waren zwei studienbegleitende Praktika, drei Schulpraktika und drei Berufsorientierungspraktika.



Filmbüro Bremen e.V. • Hinter der Holzpforte 1 • 28195 Bremen

Am **Future Day** (25. April) ließen sich 5 Teilnehmer\_innen von erfahrenen Bremer Filmemacher\_innen einen Einblick in die Facetten der filmischen Arbeit vermitteln und nutzen die Gelegenheit für Nachfragen und zum Gespräch.

### Schüler\_innen-Wettbewerb

Bei der Ausschreibung von **Dem Hass keine Chance 2013** war das Filmbüro auf Einladung u.a. des Landesinstituts für Schule als einzige Institution wieder mit 2 Personen in der Jury vertreten. Die Preisverleihung auch durch das FB fand am 05. Juni in Anwesenheit des Bremer Bürgermeisters und Kultursenators im Rathaus statt.

### UmweltTage

Das Filmbüro stellte auch für den 8. Kurzfilmwettbewerb im Rahmen der „UmweltTage Bremen“ Jury und Moderation und präsentierte gemeinsam mit dem Ökobüro Bremen am 17. November im Lagerhaus die diesjährigen Kurzfilme, die die Einflüsse der Umwelt auf unsere Gesundheit zum Thema hatten.

### Umzug

Im Sommer 2013 zog das Filmbüro Bremen von Findorff ins Schnoor. Die **Einweihungsfeier** der neuen Räume (Hinter der Holzpforte 1, 28195 Bremen) fand am 23. August 2013 statt.

### Jahreshauptversammlung JHV

Auf der erneut gut besuchten Jahreshauptversammlung des FB wählten die Mitglieder am 01. Oktober mit Fynn Berneburg und Torben Schröder zwei sehr junge Mitglieder in den neuen Vorstand.

### Unabhängiger Drehbuchstammtisch

Das Filmbüro hat auch 2013 dem Arbeitskreis Bremer Drehbuchautoren seine Räume für die monatlichen Treffen (jeweils am ersten Montag im Monat) zur Verfügung gestellt.

### Rundbrief

Der Rundbrief des Filmbüros geht mit etwa 75 Ausgaben pro Jahr an den mehrere hundert Adressen umfassenden Fachverteiler.

### Beratung

Die fachliche Beratung und spontane Offenheit für rasche Termine bleibt mit der Neugier auf neue Projekte und der Lust an gemeinsamer Projektentwicklung mit den Filmemacher\_innen ein Schwerpunkt der Arbeit der Kulturellen Filmförderung.

30. Juni 2014